Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse (Bericht der Regierung vom 7. März 2017)

Anträge der Staatswirtschaftlichen Kommission vom 2. Mai 2017

Anträge:

Die Staatswirtschaftliche Kommission beantragt:

1. auf den Bericht der Regierung vom 7. März 2017 über den Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse einzutreten;
2. den Anträgen der Staatswirtschaftlichen Kommission im Anhang und den Anträgen der Regierung im Bericht vom 7. März 2017 über den Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse zuzustimmen.

Anhang

zu den Anträgen der Staatswirtschaftlichen Kommission vom 2. Mai 2017 zum Bericht der Regierung vom 7. März 2017 über den Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse

Gutgeheissener parlamentarischer Vorstoss			Stellungnahme der Staatswirtschaftlichen Kommission	
Nummer	Titel	Zuständigkeit	Antrag	Begründung
43.05.07	Ambulante geriatrische Versorgung und geriatrische Betreuung in Alters- und Pflegeheimen	DI	<u>Abschreiben.</u>	Zuleitung des Berichts 40.17.02 «Umsetzung und Auswirkungen der Pflegefinanzierung im Kanton St.Gallen (Wirkungsbereich)» der Regierung vom 14. März 2017
42.09.02	Vereinfachung der Besoldungsordnung	FD	<u>Festhalten an der Hängigkeit des Motionsauftrags.</u>	Die Motion soll erst abgeschrieben werden, wenn die Umsetzung des Projekts «Neues Lohnsystem» tatsächlich erfolgt ist. Die Feststellung, dass keine Anpassungen auf Gesetzesstufe vorzunehmen sind, wird nicht in Frage gestellt.
42.16.02	Einführung der Vertrauensarbeitszeit und Beschränkung des Nachbezugs von Ferien	FD	<u>Abschreiben.</u>	Zuleitung von Botschaft und Entwurf 22.17.03 «II. Nachtrag zum Personalgesetz» der Regierung vom 28. März 2017

Gutgeheissener parlamentarischer Vorstoss			Stellungnahme der Staatswirtschaftlichen Kommission	
Nummer	Titel	Zuständigkeit	Antrag	Begründung
43.04.25	Frühzeitige, umfassende Wiederintegration psychisch erkrankter Menschen	GD	<u>Die Regierung wird eingeladen¹, den Auftrag bis spätestens zur Februarsession 2018 zu erfüllen.</u>	Die Staatswirtschaftliche Kommission hat mehrmals darauf hingewiesen, dass der Mangel an Ressourcen nicht zur Begründung herangezogen werden kann. Die Departemente sind eingeladen, ihre Priorisierung nach den Aufträgen des Kantonsrates zu richten. Vorliegend liegt die Gutheissung des Postulats bereits mehr als 12 Jahre zurück. Die Regierung stellte dem Kantonsrat im letztjährigen Bericht die Zuleitung eines Berichts im Jahr 2016 in Aussicht. Ein weiterer Aufschub um zwei Jahre ist nicht angezeigt. Der Kantonsrat erwartet, den Bericht bis zur Februarsession 2018.

¹ Auftrag nach Art. 95 und Antrag nach Art. 15 Abs. 2 des Geschäftsreglements des Kantonsrates (sGS 131.11).